

	<p>Objekt: Philippopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248526</p>
--	---

Beschreibung

Gelocht auf der Vs. bei 12 h. Nicht durchgehendes Bohrloch auf der Rückseite bei 12 h.
Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Commodus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Artemis, steht l. und greift mit der r. Hand nach einem Pfeil im Köcher auf ihrem Rücken. In der l. Hand hält sie einen Bogen. Apollon, r., mit Köcher steht nach l. gewandt. In seinen Händen hält er einen Bogen. Zwischen ihnen ein flammender Altar

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichnen der Entwertung.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 18.18 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 180-183 n. Chr.

wer

wo Plovdiv

Besessen wann

wer

Adolf von Rauch (1805-1877)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Suellius Marcianus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Suellius Marcianus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 223 Nr. 21 (dieses Stück). Vgl. I. Varbanov, Greek Imperial Coins III (2007) Nr. 1126 (Rs.-Motiv bei Crispina)..